





## HARZ - ALPEN - SPORT

Mitteilungsheft der Sektion Goslar des Deutschen Alpenvereins e.V.

Heft Nr. 2 2020

Juni - September 2020

Inhalt:



*unsere nähere Umgebung entdecken. An den Teichen der Grube Morgenstern im Salzgitterschen Höhenzug.*

*Foto: V. Schmidt*

### Vereinsleben:

Grußwort	4	Der Schluchtensteig im Südschwarzwald	22
Protokoll der Mitgliederversammlung	6	Klettern im Ostharz	26
Jubilarehrung	13	Schutzwürdige Flora im Harly	28
Wandergruppe	14		
Das Ehrenamt	17		
<b>Berichte:</b>		Buchbesprechungen	34
Die Sektion Goslar hat jetzt eine „eigene Hütte“	18	Ausbildung	37
		Geschäftsstelle	40
		Impressum	40
<b>Titelbild:</b>		Vorstand und Beirat	41
Unterwegs auf dem Schluchtensteig			
Foto: Kathrin Lüddeke,			
Maskenmontage: V. Schmidt			

# Verstehen ist einfach.



**Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.**

**Sprechen Sie mit uns. Jetzt Termin vereinbaren unter: 05121 871-0**





## Liebe Sektionsmitglieder,

Ich sitze hier an meinem Schreibtisch in einer Zeit, in der (fast) weltweit zwischenmenschliche Kontakte stark eingeschränkt sind. Und keiner weiß, wie es weiter geht. Wenn ihr diese Heft lest, können die Bestimmungen schon wieder ganz anders sein. Können wir in diesem Jahr überhaupt einen Urlaub durchführen? Wir hoffen immer noch, dass im August ein Aufenthalt in einer Ferienwohnung in Südtirol möglich ist - aber sicher ist gar nichts. Wie werden die Menschen in den Urlaubsgebieten diese Zeit überstehen? Wirtschaftlich ist es doch eine Katastrophe.

Wenn wir in den an unser Dorf angrenzenden Wäldern wandern gehen, begegnen uns so viele Menschen wie noch nie. Es gibt auch **positive Auswirkungen** dieser Krise. Der Himmel ist frei von Kondensstreifen, der Energieverbrauch ist stark zurückgegangen, immer mehr Menschen entdecken wieder die **Schönheiten unserer Heimat**.

Unsere neuen Organisatoren der Wandergruppe freuen sich sicherlich auf eine rege Beteiligung ihrer angebotenen Touren - wenn wieder als Gruppe gewandert werden darf.

Es ist Zufall, dass in diesem Heft Berichte erscheinen, die sehr **regional** sind, oder die deutschen Grenzen nicht überschreiten. Nur die Wanderung im Harly ist aus gegebenem Anlass in die Auswahl gekommen.

Die Meldungen heute lassen erahnen, dass wir uns auf eine lange Zeit einzustellen haben, nur begrenzt mobil sein zu können.

**Machen wir das Beste daraus!**

Ich gestalte jetzt seit 2 Jahren die Mitteilungshefte der Sektion. Ich bin auf diesem Gebiet Laie - es ist einfach nur ein Hobby. Da können schon mal Fehler durchrutschen. Einem habe ich einen Text zu wenig korrigiert, einem anderen mal zu viel eingegriffen. Ich werde weiterhin versuchen, das Heft interessant zu gestalten - **Fehler bitte ich schon jetzt zu entschuldigen**.

Dabei bin ich aber total auf **eure Mitarbeit** angewiesen. Es kommt kein schönes Heft ohne Berichte heraus. Bitte denkt bei euren Aktivitäten immer wieder an einen kleinen **Text mit Fotos!**

Nur die Vielfalt macht die Qualität aus. Dabei muss es nicht spektakulär sein.

Klettern vor der Haustür, wandern im Schwarzwald oder Blumen suchen im Harly - alles hat seinen Reiz.

Ich freue mich also immer über Beiträge von euch - die Aktionen können auch schon länger her sein.

Mit Max Ninow sind wir dabei, die Voraussetzungen für eine **digitale Verbreitung** dieses Heftes zu schaffen.

Besonders bei den eingereichten Fotos müssen die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung im Internet einverstanden sein. Hierbei ist der Autor des Berichtes verantwortlich. Ich hoffe, wir bekommen auch darin mit der Zeit eine Routine.



Ein letztes Anliegen ist der **Versand** der Hefte. Vor 2 Jahren hatten wir auf Dialogpost umgestellt. Seit dem 1. 1. 2020 ist das leider nicht mehr möglich. EU-Rechtsumsetzung - sagt man. Wir müssen wieder mit Marken und hohem Porto leben. Da lohnt sich doch wieder das **Selbst-Austragen**. Wer sich vorstellen kann, in seiner Straße, in seinem Dorf, im Stadtteil die Hefte auszutragen, melde sich bitte bei mir. Das Porto ist weitaus höher als die Druckkosten eines Heftes. Wie wir das dann organisieren, klären wir später.

Jetzt bleibt mir nur noch, euch allen einen **schönen Sommer** zu wünschen, mit allen Einschränkungen, die es dann noch gibt. **Erkundet unsere Heimat** - es gibt viele tolle Ecken und bleibt vor allem von einer schlimmen Infektion verschont, so dass wir uns hoffentlich im Herbst bei den **Sektionsabenden** wiedersehen können.

*Volker Schmidt*

**Redaktionsschluß für  
das nächste Heft ist der  
14. August 2020!**

**Tischlerei  
Reimer**

*Möbeltischler aus Leidenschaft*

Küchen - Wohnmöbel - Treppen - Haustüren - Holzbau

Büntewinkel 4 - 38690 Goslar

Tel.: 05324 6072

info@tischlerei-reimer.com

www.tischlerei-reimer.com

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 der DAV Sektion Goslar

Datum: 12.03.2020 19:00

Ort: Restaurant Lindenhof, Schützenallee 1, 38640 GOSLAR

Erschienene Mitglieder nur 29, Corona-bedingt

### Tagesordnung

1. Begrüßung, anschl. Ehrung der Verstorbenen  
Wahl der Unterzeichner des Protokolls der Versammlung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und
7. Wahl zum Beirat
8. Finanzplanung 2020
9. Ausblick 2020, Beschlüsse auf der DAV Hauptversammlung 2019 –  
Änderungen/Anpassung der Abführungsbeiträge ab 2021,  
eventuelle Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2022
10. Verschiedenes

### TOP 1 Begrüßung /Ehrung der Verstorbenen

Um 19:00 Uhr eröffnet der 1.Vorsitzende Herr Dr. Mathias Stolzenberg die Versammlung.  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute zu Ehren ihrer verstorbenen Mitglieder.

Bei der Wahl der Unterzeichner des Protokolls der Versammlung werden Karl Heinz Siegel und Klaus Siekmann einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

### TOP 2 Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 ist im Mitteilungsheft 2/2019 abgedruckt.  
Auf die Verlesung wird deshalb verzichtet.

Einspruch zum Protokoll durch Baldur Buschendorf:

Es fehlt der Satz im Protokoll 2019: Das Protokoll wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Es fehlt das Ergebnis im Finanzbericht, der Abschluss mit 41.779,91 € für 2018 bei einem Zuwachs von 13.617,93 € wird hiermit nachgetragen.

Einspruch zum Protokoll von Max Ninow:

Die Punkte zur Jugendarbeit sind veraltet,  
Folgende Änderungen sind zu vermerken:

zu TOP 3/ Jugendgruppe: Die Jugendgruppe nutzt die Kletterwand regelmäßig, drei Jugendleiter/ innen betreuen die Gruppe  
zu TOP3/ Weiteres: Es erfolgte eine Jugendleiterausbildung von Aragon Geile und Lukas Brennecke in 2019, die die Jugendgruppe unterstützen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wurde mit den Änderungen und Ergänzungen bei der Abstimmung mit 2 Enthaltungen angenommen.

### TOP 3 Bericht des Vorstandes

Der erste Vorsitzende berichtet über die Vorstandsarbeit im Jahr 2019. Es fanden 6 Vorstandssitzungen statt. Vertreter der Sektion Goslar nahmen außerdem an folgenden Veranstaltungen und Treffen teil:

- Großer Verbandstag in Göttingen
- Kleiner Verbandstag in Hannover
- Treffen des Interessenverbands Tauernhöhenweg e.V. in Mallnitz
- DAV Hauptversammlung in München (150 Jahre DAV)
- Vortragswarte Tagungen in Hamburg und Hannover

### Sektionsabende im Winterhalbjahr 2019/2020

Oktober:	17.10.2019 19:00	Bericht über die Sektionswanderung „Unterwegs im Ahrntal“
November:	21.11.2019 19:00	„Klettern im Ostharz“ Christina Kuhl, Stefan Bernert
Dezember:	12.12.2019 19:00	Grünkohlessen
Januar:	16.01.2020 19:00	„Unterwegs in Peru“ Dietmar Kipping (ca. 70 Teilnehmer!)
Februar:	20.02.2020 19:00	Die Jugendgruppe berichtet über ihre Fahrt und andere Aktivitäten (Anna Jankowski, Max Ninow)
März:	12.03.2020	Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung

### Goslarer Weg 2019

2019 mussten keine Arbeiten durchgeführt werden.  
Die Begehung durch den Wegewart Horst Bothe ergab einen guten Wegezustand.

Seitens des Interessenverbands Tauernhöhenweg e.V. gab es diverse Aktivitäten. Ziele sind bessere „Vermarktung“ des Tauernhöhenwegs, bessere

Auslastung der Hütten, Verbesserung der Infrastruktur und bessere Verkehrsanbindung. Als Maßnahmen dazu dienen Gespräche mit dem DAV Summit Club über geführte Touren und Gespräche mit der Bahn über Sonderangebote sowie Verbesserung des Internetauftritts bzgl. Tourenplanung.





### Jugendgruppe

Aktivitäten der Jugendgruppe:

Die Jugendgruppe nutzt die Kletterwand regelmäßig. Drei Jugendleiter/ innen betreuen die Gruppe. Beschränkungen in der Gruppengröße waren erforderlich und sind erfolgt. Momentan ist ein Jugendleiter aktiv. 2019 erfolgte die Jugendleiterausbildung von Aragon Geile und Lukas Brennecke.

Gemeinsame Fahrten der Jugendgruppe (Kärnten) und Kletterwochenenden im Okertal und der Kletterhalle mit der Sektion Hannover waren erfolgreich.

### Ausbildung

Aktive Ausbilder/innen im Jahr 2019 waren

Stefan Bernert  
Christina Kuhl  
Kathrin Lüddecke  
Martin Pyrek  
Stephan Reineke  
Alexander Stahl

Die Ausbilder treffen sich jährlich zur Planung des Programms, neuer Inhalte und zur Organisation der Aus- und Fortbildung

### Ausbildungsangebot 2019

- Kletterscheinabnahmen Toprope und Vorstieg
- Grundkurs Klettern
- Fortgeschrittenenkurs I – nicht stattgefunden
- Grundkurs mit Hinführung zum Klettersteig
- Fortgeschrittenenkurs II - Mobile Sicherungsgeräte
- Familienkletterkurs – modifiziert
- Alpine Grundlagen – Behelfsmäßige Spaltenbergung
- Klettern in Mehrseillängen und Standplatzbau – nicht stattgefunden
- Jugendkletterfreizeit

Bouldern wurde nicht mehr angeboten

Diesjähriges Kursprogramm mit leichten Veränderungen, z.B. Kursangebot Halle, Wettkampfklettern

Weiteres:

- Ausbildung von Martin Kröger ist 2019 erfolgt
- Ausbildung von Felix Grabbe läuft zur Zeit
- Jugendleiterausbildungen vorgesehen
- Fortbildungen/Ausbildung vorgesehen
- Teilnahme an Treffen der Ausbildungsreferenten des DAV LV Nord in Hannover



### Sektionsfahrt ins Ahrntal

Die Sektionsfahrt 2019 wurde mit Karte und Bildern beschrieben. Volker Schmidt wurde für die sehr gute Organisation gedankt.

### Naturschutz

Im Herbst erfolgten Arbeiten im Okertal (zusammen mit der Sektion BS), hauptsächlich freischneiden der Felsen und Fällen von abgestorbenen Fichten (Wasserfallfels + Zipf)

### Klettertreffen: 6 Termine im Sommerhalbjahr 2019

Termine haben bis auf den Termin im Oktober alle stattgefunden. Zwischen 5 und 10 Teilnehmer waren anwesend, der Mailverteiler umfasst ca. 30 Personen

### Vorträge

3 öffentliche Vorträge 2019 / 20 im Saal des Landkreises

- Sonntag, 17.11.2019 MONTAFON - sehen und erleben, Referent: Andreas Künk
- Sonntag, 9. 2. 2020 DOLOMITENZAUBER im Naturpark Fanes -Sennes – Prags vier Jahreszeiten, Referenten: Martina und Guus Reinartz
- Sonntag, 8. 3. 2020 Pilgern vor der Haustür – Jakobswege in Deutschland Referentin: Beate Steger

Vorträge waren meist mit 80 -100 Personen sehr gut besucht. Die Werbung durch Flyer, die GZ ist sehr wichtig.

### Mitteilungsheft

Die neue Aufmachung findet viel Zustimmung, Auslegen der Hefte in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen ist gute Werbung für die Sektion.

Für 2020 ist geplant, die Hefte auch über die Homepage abrufbar zu machen. Dazu müssen noch rechtliche Fragen geklärt werden. Berichte über Touren der Mitglieder sollen direkt an Volker Schmidt geschickt werden.

### Homepage

Die neue Homepage [www.dav-goslar.de](http://www.dav-goslar.de) ist aktiv und wird vorgestellt. Sie wird gut angenommen. Derzeit ist die Jugend im Focus. Für andere Veranstaltungen werden noch Fotos gesucht; der Datenschutz ist dabei zu beachten.

### Wanderungen

- Sonntag, 19. Mai 2019: Wanderung vom Auerhahn über Hahnenklee zur Steinbergalm
- Sonntag, 16. Juni 2019: Wanderung zu den Rabenklippen
- Sonntag, 25. Aug. 2019: Wanderung von Torfhaus nach Bad Harzburg
- Sonntag, 22. Sept. 2019: Wanderung im Harly
- Sonntag, 20. Okt. 2019: Wanderung zur Plessenburg (Ilsenburg)
- Sonntag, 16. Feb. 2020: Die Wanderung entlang des Salzgitter- Höhenzuges um den Reihersee
- Sonntag, 15. März 2020 – eine Wanderung ist noch geplant

Vorstellung von zwei neuen Wanderführern: **Wiebke und Dustin Clusmann** aus Bad Harzburg. Beide werden aktiv ab September 2020 mit der neuen Wandersaison (Start Regenstein, Bad Grund)



**Besuchen Sie unsere in Norddeutschland einzigartige Alm -  
in traumhafter Lage im Harz, mit wunderschöner Aussicht auf  
Goslar**



Die **Steinberg Alm „Zum Rösner“** - Norddeutschlands schönste Alm - liegt in traumhaft exponierter Lage am Harzer Steinberg, auf etwa 400 Metern ü.N.N Lassen Sie Ihren Blick von unserer großen Terrasse über grüne Hänge bis nach Goslar schweifen.

Genießen Sie echte Erlebnisgastronomie, jetzt auch über zwei Etagen, mit gemütlichen Hüttenabenden im urigen Innenraum mit Kachelofen oder auf der großzügigen Terrasse. Freuen Sie sich auf die kulinarischen Spezialitäten - vom original Kaiserschmarrn bis zum Tiroler Schinkenbrett\*1.

#### Aktivitäten auf und um die Alm

- Bei uns finden Sie tolle Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt:
- Umlaufendes Landschaftsschutzgebiet - Wiese mit Ponys
  - Zahlreiche schöne Wanderrouten, zum Beispiel zum Aussichtsturm auf dem Steinberg durch das Trülketal oder zur nahe gelegenen Granetalsperre.
  - Sportliche Mountainbike-Routen - Abenteuerspielplatz in Sichtweite.



**Der Berg ruft . . . !!**

#### Wir sind für Sie da:

Mo-Fr ab 11 h  
Sa + So + Feiertag ab 8.30 h mit  
Almfrühstück  
Kein Ruhetag!

Nonnenberg 11, 38644 Goslar  
Tel.: 05321 - 68 56 524  
www.steinbergalm.de

#### Kletterwand

Die neue Kletterwand ist seit August 2019 in Betrieb. Zehn Umlenkpunkte erlauben das Einschrauben von je mehreren Routen. Die Schwierigkeiten reichen von recht einfach bis sehr schwierig.

Die Resonanz bei der Jugend und den erwachsenen Kletterern ist hoch. Der Einsatz im Schulsport hat ebenfalls begonnen.

Trainingszeiten sind auf der Homepage veröffentlicht.

Baldur Buschendorf berichtet über Bau und Kosten, ergänzt durch einen Film von Felix Grabbe.

#### TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Regina Kumpe präsentierte den Finanzbericht.

Das Jahr 2019 schließt mit einem Fehlbetrag von 9.052,27 € ab. Der Kassenbestand Ende 2019 betrug 32.727,64 €

#### TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Es gab keine Beanstandungen. Bei einer Enthaltung wurde Entlastung erteilt.

#### TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet bei eigener Enthaltung.

#### TOP 7 Wahl zum Beirat

Wahlvorschläge des Vorstandes:

- Herr Felix Grabbe als Verantwortlicher für die Kletterwand
- Herr Burkhard Strübig als Verantwortlicher für die Pressearbeit

Der Beirat wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt bei Abwesenheit bzw. Enthaltung der neu Gewählten.

Folgende Mitglieder scheiden aus dem Vorstand aus:

- Christian Leutloff ist als Pressereferent zurückgetreten.
- Anna Jankowski beabsichtigt, als Jugendreferentin zurückzutreten, ein Nachfolger wird gegenwärtig gesucht.

Die Sektion dankt allen herzlich für die geleistete Arbeit.

#### TOP 8 Finanzplanung 2020

Der Finanzplan wurde von der Schatzmeisterin vorgestellt und von den Anwesenden einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt. .

#### TOP 9 Ausblick / Planungen 2020

- Kletterwand zum Altstadtfest
- 6 Sektionsabende
- 3 Öffentliche Vorträge (Details folgen im Mitteilungsheft + Flyer)
 

22.11.2020	Europa trifft Afrika,
07.02.2021	Maximiliansweg E4, Bettina Haas
07.03.2021	Wanderparadies Dolomiten, Dieter Freigang





- Div. Ausbildungskurse, s. Mitteilungsheft
- Flyer über Sektionsveranstaltungen 2020/2021 ab Mai
- 5 Wanderungen
- Monatliches Klettertreffen im Okertal von Mai bis Oktober, Ausweichmöglichkeit ist die Halle bei schlechtem Wetter.
- Im August Wegebau am Goslarer Weg (Endgültiger Verlauf in der Nähe Hannover Haus)
- Ausbildung von Jugendleitern und Fachübungsleitern

### TOP 10 Verschiedenes

Folgende Beschlüsse wurden auf der DAV Hauptversammlung getroffen, die unsere Sektion betreffen:

Digitalisierungsoffensive, Alpenverein digital: Ab 2021 Kostenbeitrag der Sektionen, je nach Auswahl von Modulen. Je Vollmitglied 3,-€, ermäßigt 1,80€, Kinder 0,90€

Erhöhung der Hüttenumlage ab 2021: Je Vollmitglied 2,-€, ermäßigt 1,-€

Daraus ergibt sich für unsere Sektion, dass im nächsten Jahr die Mitgliederversammlung wahrscheinlich über eine moderate Anhebung des Beitrags beschließen muss.

Die Versammlung dankt dem 1. Vorsitzenden Mathias Stolzenberg für seine ausgezeichnete Arbeit. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit sowie für alle Spenden für die Unterstützung der Arbeit des DAV Goslar.

Die Versammlung endet um ca. 21:00

Versammlungsleiter	Schriftführer	Protokollwarte
M. Stolzenberg	D. Kipping	Karl Heinz Siegel Klaus Siegmann

### Nachtrag

Die Sitzung wurde noch gerade so vor dem Versammlungsverbot wegen der Corona-Krise abgehalten. Glück gehabt. Die Situation hat natürlich auch fatale Folgen für den Tagesordnungspunkt 9, Ausblick/Planungen 2020. Es ist nicht klar, wann wir wieder in die Kletterhalle dürfen, wann als Gruppe gewandert werden darf, wann wir uns als Sektion wieder treffen dürfen. Auf unserer Homepage werden wir aktuelle Informationen mitteilen oder ihr fragt bei den betreffenden Personen nach.

**Die Teilnahme am Altstadtfest ist abgesagt!**

*Vollker Schmidt*



## Jubilarehrung 2020

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden wie in jedem Jahr die Jubilare geehrt. Mathias Stolzenberg überreichte eine Urkunde und ein Präsent.

Seit 50 Jahren hält uns die Treue:

Albrecht Hoffmann  
Michael Sperling

und seit 40 Jahren:

Marie-Luise Burchardt  
Juergen Burchardt  
Herbert Jordan  
Helga Siegel

seit 25 Jahren im Verein sind:

Kirsten Brocks  
Jörn Ehrlich  
Karin Joern  
Joscha Kummer  
Claudia Schulte-Übermühlen  
Alexander Stahl  
Katrin Träger



zur Versammlung  
erschienende  
Jubilare



## Wandergruppe mit neuer Führung

Die Wandergruppe der Sektion hat eine neue, junge Führung bekommen. Nachdem unsere langjährige Wanderführerin Bärbel Lenz im letzten Jahr ihr Amt niedergelegt hat, sind Kalle Siegel und Klaus Siekmann kommissarisch eingesprungen. Ein großes Dankeschön an euch Beiden! Nun ist ein neues Wanderteam gefunden, sie stellen sich hier selbst vor:

### Wiebke Clusmann

Moin, mein Name ist Wiebke Clusmann. Ich bin 29 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann Dustin in Bad Harzburg. Ich stamme aus dem „Echten Norden“, somit aus Schleswig-Holstein und bin für mein Tourismusmanagement Studium nach Wernigerode gekommen und in der Region geblieben. Meine Abenteuerlust hat mich dazu gebracht den Harz besser kennenzulernen.



Und wie geht das besser als durch ausgedehnte Wanderungen durch den schönen Wald und die Region. Somit bin ich zum Wandern gekommen.

### Dustin Clusmann

Hallo, mein Name ist Dustin Clusmann, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Bad Harzburg. Ich bin in Bad Harzburg aufgewachsen. Für mein Maschinenbaustudium bin ich nach Wolfenbüttel gezogen und habe meine Leidenschaft für das Wandern entdeckt. Gemeinsames Wandern mit anfangs Freunden und später mit meiner Frau Wiebke machen immer Spaß und reizen immer weiter zu gehen.



### Gemeinsame Interessen

Durch das Wandern durch den wunderschönen Harz und die vielen gemeinsam erlebten Momente haben wir zusammen angefangen, immer mehr auf Fotos festzuhalten. Schnell waren uns Handyfotos nicht mehr genug und es kam immer häufiger die Fotokamera mit zu den Wanderungen. Stück für Stück haben wir als Hobby die Fotografie entdeckt und für uns gewonnen.

Des Weiteren haben wir eine Leidenschaft fürs Reisen und Kennenlernen von neuen Städten und Regionen. Immer auf der Suche nach einem schönen Motiv und einer schönen Erinnerung.

Zum DAV und somit in die Rolle zum Wanderführer sind wir durch Angelika und Klaus Siegmann gekommen. Die beiden sind Dustins Tante und Onkel.



## Wanderungen Juni - Oktober 2020

### Sonntag, 21. Juni 2020

#### „Den Bienen auf der Spur“

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schnitzelkönig in Lautenthal.  
Lautenthal, Bismarckpromenade, Hütt-schenthal,  
Treffen mit einem Imker und kurzer Vortrag über Bienen, es kann Honig gekauft werden. Dann zum Maaßener Gaipel  
Länge: ca. 10 km,  
Einkehrmöglichkeit  
Wanderführer: Kalle Siegel



### Sonntag, 06. September 2020

#### Wanderung rund um die Burgruine Regenstein bei Blankenburg

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Wanderparkplatz Burg Regenstein  
Länge: ca. 10 km  
Wanderführer: Wiebke & Dustin Clusmann  
Vom Parkplatz aus wandern wir zuerst zu den großen und kleinen Sandsteinhöhlen im Heers. Entlang der alten Heerstraße machen wir uns auf den Weg zur unserer Einkehr. Nach einer Stärkung geht es vorbei an der Regensteinmühle und zur Burgruine Regenstein. Gegen einen kleinen Eintritt kann man zum Schluss noch die geschichtsträchtige Ruine besichtigen.

### Sonntag, 25. Oktober 2020

#### Wanderung zum Albertturm und durch den WeltWald bei Bad Grund

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz an der Iberger Tropfsteinhöhle  
Länge: ca. 10 km  
Wanderführer: Wiebke & Dustin Clusmann  
Vom Treffpunkt aus geht es erst einmal ein wenig bergauf zum Albertturm auf dem Iberg und weiter zum Hübichstein. Nachdem wir den schönen WeltWald durchquert haben, machen wir eine Einkehr und wandern zurück zum Ausgangspunkt.

*Bitte beachten, dass die Parkplätze bei den Treffpunkten teilweise gebührenpflichtig sind.*

*Die Kosten für Bergbahn und Bus sowie die Einkehr sind selbst zu tragen.*

*Bei widrigen Witterungsverhältnissen, z.B. Sturm, starker Regen, Gewitter und Glätte, fällt die Wanderung aus.*

*Evtl. einen Abend vorher oder am Wandertag ab 7.00 Uhr bei dem zuständigen Wanderführer anrufen.*

**Gäste sind willkommen !**





# Bestens gerüstet für draußen!



**Großes Sortiment an  
Berg-, Wanderschuhen  
und Outdoorbekleidung.**

**Wir rüsten Sie  
richtig aus!**

**Kompetente  
Fachberatung**

**stietzel**

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg

Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz - [www.schuhhaus-stietzel.de](http://www.schuhhaus-stietzel.de)

## Das Ehrenamt -

Max Ninow hat den folgenden Bericht zusammen gestellt:

2.023.316 Stunden - 29.233 Mitglieder haben 2019 so viele Stunden ehrenamtlichen Engagements, und damit rund 9% mehr als 2017 geleistet.

Diese beeindruckenden Zahlen kann man der neuen Ehrenamtsstatistik des DAV entnehmen. Wer diese Zahlen sieht, muss denken, dass Nachwuchsmangel im Ehrenamt ein Fremdwort ist. Dass dieser Eindruck allerdings fernab der Realität ist, lässt sich an all den vakanten Posten, vor allem in den Sektionen und Landesverbänden sehen. Wie geht das also zusammen?

Bei genauer Betrachtung der Zahlen relativiert sich deren Bedeutung im Vergleich zur Größe des Vereins schnell. Lediglich 2,16% der Mitglieder sind als Ehrenamtliche gemeldet. Wenn man den Mitgliederzuwachs gegenrechnet, stagniert die Zahl der Ehrenamtlichen gegenüber 2017 beinahe<sup>1</sup> und die Ehrenamtsstunden sind sogar leicht rückläufig. Die Stunden im Bereich Naturschutz gehen um ca. 23% zurück, lediglich im Bereich *gemeinsam Aktiv*, in dem Gruppen, Kurse, etc. erfasst werden, steigen die Zahlen um gut 3%.

Diese Zahlen allein bilden das Ehrenamtspektrum des DAV allerdings nicht ab. Erfasst werden in der Ehrenamtsstatistik nur Ehrenamtliche mit festen Ämtern. Projekte wie Arbeitseinsätze, Sektionsabende oder Ähnliches sind dem noch hinzuzufügen. Der Rückgang im Bereich Naturschutz zum Beispiel wird nicht durch ein gemindertes Engagement des DAV in diesem Bereich verursacht, im Gegenteil: Der Umfang der Aufgaben hat unter anderem den Landesverband Nord dazu veranlasst, eine hauptamtliche Stelle für diesen Bereich einzurichten. Ehrenamtliche geleistete Stunden sind also teilweise einfach professionalisiert worden.

Eine Zahl möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen; laut Regierungsangaben<sup>2</sup> aus dem Jahr 2017 engagieren sich ca. 28-34% der Deutschen ehrenamtlich. Ist der DAV also dem Durchschnitt hinterher?

Auch hier kann man die Zahlen nur mit Vorsicht genießen, je nach Definition von ehrenamtlichem Engagement weichen andere Studien dazu weit voneinander ab. Ich denke, dass diese Zahlen trotzdem tief ins Ehrenamt blicken lassen. Die bislang grundlegenden und zugrunde gelegten Posten und Ämter verlieren an Bedeutung, kurzfristiges Engagement und Projekte werden attraktiver für die Gesellschaft. Die langfristige Übernahme einer Aufgabe hingegen ist heute nur noch für die Wenigsten interessant.

EhrenAMTliche weiter an Ämter und Posten zu binden wird also immer schwieriger werden. Auch das Ehrenamt ist beständig im Wandel. Freiwillige sind genug vorhanden, es gilt jedoch, bestehende Aufgaben an deren Bedürfnisse anzupassen, auch wenn dazu mit bestehenden Strukturen gebrochen werden muss.

Max Ninow



Foto: Felix Grabbe

<sup>1</sup> Die folgenden Zahlen sind Mitgliederwachstumsbereinigt (2017 - 2019: 9,16%) Die Ehrenamtsstatistik des DAV und weitere Infos finden sich auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) unter der Rubrik Ehrenamt (Stand 14.04.2020)

<sup>2</sup> Entnommen aus: "Zweiter Bericht über die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in der Bundesrepublik Deutschland" (BMSFSJ, 30.03.2017)



## Die Sektion Goslar hat jetzt eine „eigene Hütte“

Am 18. Oktober 2019 wurde in Goslar in der Sporthalle „Am Stadtgarten“ eine 80 m<sup>2</sup> Fläche umfassende Kletterwand feierlich eingeweiht. Ein Vorzeigeprojekt für 60 000 Euro.



Einweihung Foto: Dietmar Kipping

**Es ist geschafft!** Alle Kletterfreunde haben jetzt eine bequeme Möglichkeit, ohne weite Anfahrt, ohne Rucksack, ohne dem Regen, Wind und Sturm ausgesetzt zu sein und nur mit sehr geringem Absturzrisiko, quasi als Abendvergnügen sich am Indoor-Klettern zu erfreuen. Im Panorama-Heft Nr. 6/2017 wurde auf den Seiten 16 bis 25 ausführlich und sehr informativ über Kletterhallen, den sog. „Hütten der Städte“ berichtet.

Ursprünglich waren künstliche Kletteranlagen zum Training fürs „echte“ Klettern gedacht und dienten zur Vorbereitung für alpine Unternehmungen.

Auf dem Weg zum Gipfel in den 1970ern  
Foto: Martin Quandt



Heute haben sie eine Eigendynamik entwickelt, die für den Alpenverein aber auch Fragen an die Zukunft stellt.

Unsere Sektion ist kein „Kletterklub“, sondern immer noch ein alpiner Wanderverein. Unsere Bergheimat sind die Alpen.



Auf dem Goslarer Weg am Kleinhap  
Foto: Horst Bothe

Packen wir's an und bergwandern (an der Kletterwand gut durchtrainiert) auf dem **Goslarer Weg** oder übernachten im **Goslarer Zimmer** im Hannoverhaus (2565 m) oder besuchen die **Osnabrücker Hütte** (2022m), unsere Patenschaftshütte am Tauernhöhenweg.



Im Hannoverhaus das Türschild zum Goslarer Zimmer, geschnitzt von Kalle Siegel  
Foto: Volker Schmidt



Auf dem Goslarer Weg  
Foto: Burkhard Strübig



Das Hannoverhaus  
Foto: Horst Bothe

Auch ist es möglich „quasi am Wegesrand“ zu klettern, der Ankogel (3252 m), Einstieg Goslarer Weg und die Hochalm Spitze (3360 m), Einstieg Osnabrücker Hütte, laden dazu ein.

Ich wünsche allen Bergfreunden ein schönes, erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2020

**Bergheil Euer Wegewart Horst Bothe**

unten:  
der Ankogel  
Foto: Volker Schmidt

folgende Doppelseite:  
Die Osnabrücker Hütte  
Foto: Horst Bothe



in der Osnabrücker Hütte  
geschnitzt von Kalle Siegel  
Foto: Burkhard Strübig







## Der Schluchtensteig im Südschwarzwald – ein Premiumwanderweg :-)

Zu Hause in den heimischen Tälern und auf hiesigen Kletterpfaden ist es natürlich am Schönsten. Wenn man aber mal nicht klettern möchte, aber überwiegend auf Kletterpfaden wandern möchte, dann ist man auf diesem 119 km langen Premiumwanderweg genau richtig und irgendwann für jeden Kilometer Waldautobahn auf Forststraßen dankbar. Denn man muss pro Tag schon ordentlich Kilometer machen, bevor man seinen Rucksack in der jeweiligen Pension oder im Hotelzimmer auf den Boden stellen und die müden Wanderfüße hochlegen kann. Davor gibt es aber immer ein leckeres Abendmahl in illustrierter Runde. Da im Sommer die Chance hoch ist, dass auch andere Leute diesen Weg gehen, trifft man im Laufe des Tages die wöchentliche Wandergruppe immer wieder. Wobei wir nur



zu 9 unterwegs gewesen sind und es trotzdem genug einsame Stunden auf besagten Kletterzustiegswanderwegen mit vielen Aussichtspunkten gibt.

Wenn man jeden Tag seinen Pass in der Herberge abstempeln lässt, bekommt man eine Holzplakette auf der – *herausfordernd - tiefgründig - aussichtsreich* steht.

Und genau das war er für mich. Ich war zwar schon anteilig den Hexenstieg gelaufen. Aber dieser Weitwanderweg hat es mit 119 km schon ein wenig in sich und ich war es nicht mehr gewohnt einen 12 Kilo Rucksack zu schleppen.

### Stühlingen – Blumberg 19 km

In Stühlingen begann am Schloss nicht nur der Bauernkrieg, sondern an der Kirche beginnt auch der Schluchtensteig. Zum Einlaufen gibt es lässige 19 km bis nach Blumberg. Man geht an der Wutach entlang auf schmalen Pfaden. Es ist so ähnlich wie im Ith. Es geht die ganze Zeit auf und ab und auf dem schmalen Steig. Wir haben auf diesem Abschnitt 2 km in 1,5 Stunden geschafft. Anschließend standen wir vor einem Schild auf dem stand: *Der folgende Wegabschnitt ist auf Grund seiner Steilheit nur für besonders geübte Wanderer\*innen zu empfehlen!* Kommentar meiner Freundin aus Studientagen Janine: „Nun gut, das haben wir ja jetzt 1,5 h geübt.“ Vom Rastplatz an der Sauschwänzlebahn kamen uns dann auch die Leute mit den Flipflops entgegen. Danach geht es auf entspannten Waldwegen weiter. Abends bereute ich schon sehr, dass ich vorher nicht regelmäßig mit der Wandergruppe unterwegs gewesen bin.

### Blumberg – Schattenmühle 20 km

Beim Frühstück diskutierten wir schon alle den Wetterbericht. Es sollte Gewitter geben.

Harzer Flüssigsonne gibt es überall. Wir stiegen im schönsten Sprühregen die Leiterstiege an den Wasserfällen auf und ab und verschwanden in der schönsten Wild-



nis, wanderten an sanften Wiesen vorbei. Wir waren bis zur Wutachmühle zweimal klitschnass und gingen zwar noch ein Stück in den schönsten Teil der Wutachschlucht hinein, nutzen aber dann den, ab dieser Etappe für faule Wandertouristen kostenlosen, Busverkehr um zur Schattenmühle zu gelangen. Dort ist man dann abseits jeglicher Zivilisation und hat wirklich kein Internet. Aber ihr müsst diesen Teil unbedingt erwandern. Wir haben es ein bisschen bereit.

### Schattenmühle - Fischbach 18,5 km

Am nächsten Morgen ging es dann wieder 50 m an der Straße lang, dann ging es einen kurzen Stieg hoch und zack - schon ist man im Wald verschwunden und man läuft an einigen Felsen vorbei und kommt irgendwann in Lenzkirch an. Bis dahin war es ganz entspannt. Wir genossen Kaffee, Kuchen und Schwarzwälder Kirschtorte bis ich mir die Wanderkarte genauer ansah und meinte:

Unser gemütliches und familiäres Café heißt Sie ganz herzlich willkommen!



Genießen Sie unser Angebot in einer idyllischen Atmosphäre.

# Schmidts Café Garten

Rotteweg 18

Goslar – Weddigen

05324 798085

[www.schmidts-cafe.de](http://www.schmidts-cafe.de)

**Öffnungszeiten:**

Freitags Samstags Sonntags

13.00 bis 18.00 Uhr







„Das sind ja Höhenmeter ohne Ende!“ Naja, es ging halt nochmal 300 hm auf 7 km hinauf. Wir beschlossen, einen realistischen Wanderführer für diese Tour zu schreiben, weil diese Höhenmeter in der Beschreibung mit keinem Wort erwähnt werden. Wir haben dann schneller Kuchen gegessen um schneller im Hotel zu sein, damit wir es rechtzeitig schafften, noch zum Abendbrot da zu sein. Einige unserer „Wandergruppe“, die die Woche pauschal mit Gepäcktransport gebucht hatten, empfingen uns ausgeruht mit den besten Empfehlungen der heimischen Küche. Lecker.

#### Schluchsee – St. Blasien 20 km

Direkt hinter Fischbach gelangt man zum höchsten Punkt der Tour auf den Bildstein 1134 m. Von hier hat man einen weiten Blick auf den Schluchsee.

Es geht nach dem Abstieg auf gemütlichen Wanderwegen und man kann am Schluchsee ein Eis genießen. Da wir selbst gebucht hatten, mussten wir an diesem Tag umdisponieren. Die Jugendherberge von St. Blasien befindet sich im 6 km entfernten Menzengeschwand. Da wir Sorge hatten,

es mit diesen zusätzlichen Kilometern nicht rechtzeitig zum Abendbrot in der Jugendherberge zu schaffen, beschlossen wir, bei 30 Grad im Schatten kurz im Schluchsee zu baden und dann wieder mit Bahn und Bus zur Herberge zu fahren. Diese ist ein 300 Jahre altes Originalbauernhaus und dadurch sehr urig, aber nichts für Menschen über 1,80 m. Das Essen war sehr lecker.

#### St. Blasien – Todtmoos 20km

St. Blasius mit seiner Kuppelkirche wirkt sehr erhaben. Auch wenn man von den Aussichtspunkten danach immer wieder zurückschaut. Bei guten Wetter hat man vom Holzturm auf dem Lehenberg bestimmt eine



gute Sicht. Wir hatten mal wieder Regen und Wind. Danach geht es über Wiesen mit Kühen und Blicken zu den Schweizer Alpen immer weiter und in der Sonne konnte man sich auch über die abwechslungsreichen Wege freuen. Ab dem Ibacher Kreuz geht es im Zickzack steil die Hohwehraschlucht hinab bis nach Todtmoos. Dort war das Abendessen sehr dürrig, so dass wir es beim touristischen Highlight dieses Wallfahrtortes versuchten: dem Minigolfplatz. Dort genossen wir Brötchen mit dem besten Knoblaucholivenöl, trafen die anderen Wanderer\*innen wieder, und genossen noch weitere leckere Speisen.

#### Todtmoos - Wehr 23 Km

„Da steht wirklich 24!“ Irgendwie hatten wir aktiv verdrängt, dass die letzte Etappe länger sein sollte. „Okay, dann gehen wir halt mal los. Es bleibt uns ja nichts anderes übrig.“ „Schau mal nur noch 22!“ „Nur noch 17km – ist ja fast um die Ecke!“ Und es wäre nicht unser Premiumwanderweg gewesen, wenn es davon nicht 18 km auf schmalen Pfaden mit Granitsteinen lang gegangen wäre. Zur Abwechslung gab es wunder-

schöne Aussichten, Bachüberquerungen und einen sehr schönen Abstieg ins Tal direkt am Bach... und einen schönen Anstieg. Irgendwo müssen diese 3379 hm Aufstieg und 3479 hm Abstieg insgesamt ja herkommen. Und dann war da die Aussicht an der Mettlerhütte auf die Schweizer Alpen, den Wehrstausee und den Ort Wehr. Die letzten Kilometer hinab freuten wir uns diebisch, dass unser Hotel direkt am Ortseingang lag. Wir liefen dort um Punkt 18.00 Uhr mit dem Gewitter ein. Timing ist halt alles.

Wer sich auf dem Hexenstieg langweilt und eine herausfordernde Wanderung mit schönen Aussichten über tiefen Gründen sucht, ist hier genau richtig.

Nähere Infos und eine detaillierte Tourenbeschreibung gibt es auf [www.schluchtensteig.de](http://www.schluchtensteig.de)

*Kathrin Lüddeke und Janine Schneider  
DAV Goslar und München.*







## Klettern im Ostharz – Der Krockstein

Am Ende bin ich Sportkletterer. Bergsteiger bin ich auch und will ich auch immer sein, aber es beschränkt sich halt auf die Urlaubszeit. Und in der Zwischenzeit? Da gehen wir hier klettern, eben Sportklettern. Denn den Gorilla in einem ab und zu spazierenzuführen tut gut, tut mir gut.

Wir hatten, vor allem in Norddeutschland, den Selter als DAS Sportklettergebiet. Der Selter wurde aber 2010 für das Klettern gesperrt. Gründe erläutere ich hier nicht, jeder kann das im Netz mal nachlesen und sich ein Bild machen – die Tatsache der Sperrung bleibt.



*Christina Kuhl, Paris-Dakar 8, Rübeler Zahn, Ostharz.  
Foto: Stefan Bernert*

Nachdem wir, in unseren Schwierigkeitsgraden, andere norddeutsche Gebiete recht gut abgegrast hatten, kam 2012 der Hinweis von Ralf Gentsch aus Wernigerode gerade recht, dass es da noch Erstbegehungspotenzial im Ostharz bei Elbingerode gäbe, Kalk, fast wie im Selter, genauer aber gesagt, Marmor. Na, wenn das keine Steigerung ist! Die feinen Herren und Damen klettern somit in Zukunft an Marmor. Ralfs Verhandlungsgeschick mit den Behörden war es dann zu verdanken, dass einer Erschließung nichts mehr im Wege stand. Wir schauten uns den Spot dann mal gemeinsam an und waren überwältigt. Kommen wir hier überhaupt hoch?



*Stefan Bernert im „Hyperleistomat“ 10, Krockstein, Ostharz.  
Foto: Archiv Bernert*

Dennoch, Heiko und Ralf begannen sich die Mühe zu machen und bohrten unermüdlich Linie für Linie ein. 2014 wurde die erste etwas anspruchsvollere Route erstbegangen, 'Miss Marble' 9-; vielleicht die immer noch beste Route am Krockstein und eine der besten Routen in Norddeutschland.

Dann ging es fast Schlag auf Schlag. Und siehe da, auch die unteren Schwierigkeitsgrade konnten bedient werden. Allerdings, 7er sollte man schon klettern, sonst wird man am Krockstein nicht glücklich.

Immer mehr Leute entdeckten den Krockstein für sich. Für mich war es, als wären zumindest die Ultradächer (Selter) in die norddeutsche Klettergemeinde zurückgekehrt.

Mittlerweile finden wir am Krockstein und seiner nahen Umgebung, den Rübeler Zahn mit eingeschlossen (ca. einen Kilometer entfernt, allerdings bestehend aus Devonkalk), um die 80 Routen im Bereich 6- bis 10/10+. Eine Routenzahl-Explosion innerhalb von 5 Jahren und eine Schwierigkeitsgrad-Explosion für den Harz.

Ganz das Ende ist noch nicht erreicht, bleiben wir gespannt.

*Stefan Bernert*

*rechts und unten: Stefan Bernert in der Kombi Nashorn Tasche 9  
Foto: Archiv Bernert*





In Corona-Zeiten die Schönheiten der näheren Heimat entdecken.

## Schutzwürdige Flora im Harly

Der Harly ist sehr gut von Weddingen aus zu erkunden – Autostellplätze sind hier begrenzt vorhanden. Wir gehen zunächst den Rottweg hinunter. Rechterhand befinden sich in den unteren Weddeauen früher die Flachsrotten – daher der Wegname. Die kleine Holzbrücke über die Wedde führt uns in den Harly.



Der Bach entspringt in Grauhof und mündet bei Schladen in die Oker. Nach vielen Jahren starker Verschmutzung ist er heute wieder recht sauber. Gemeinsam mit dem Harlywald ist die Wedde-Bachaue Landschaftsschutzgebiet.



Die beiden Bergrücken des Harly weisen an den verschiedensten Stellen eine Vielzahl von wunderschönen Blumen auf, zum Teil stehen sie streng unter Naturschutz. Der Baumbestand besteht überwiegend aus Buchen, wird je nach Bodenbeschaffenheit aber immer wieder von anderen Baumarten bereichert. Besonders erwähnenswert ist der Eichen-Elsbeeren-Wald, der hier seine nördlichste Verbreitung aufweist.



Uralte Eichen stehen am Wegesrand, im lichterem Weißbuchenwald empfängt uns im frühen Frühjahr eine Vielzahl von Leberblümchen, später kommen Buschwindröschen und Waldmeister hinzu. Weiter oben eine Fläche mit der Wiesen-Schlüsselblume. Um die Osterzeit blüht es hier besonders üppig – daher der Name Osterberg im Weddinger Volksmund.



Von den höchsten Punkten der Bergkämme bietet sich im Frühjahr ein schöner Blick über das Land Richtung Schladen, Asse und Elm. Ist das Blätterwerk erst dicht geworden, kann man die Außenwelt nur noch hören – mal ein Motorrad beim Beschleunigen, mal Kirchenglockengeläut aus Beuchte oder Lengde.

Der Rotblaue Steinsamen wächst auf kalkigem Untergrund in großer Verbreitung – im Mai blüht er herrlich blau. Auch sind alte Stengel mit den kleinen Kalkkugeln zu finden – die Namensgeber dieser seltenen Pflanze.



## Welche Berge Sie auch besteigen, eine Rucksack-Apotheke der



# Elch- Apotheke

Axel Biese

darf nicht fehlen!

38642 Goslar-Jürgenohl  
Kolberger Straße 30  
Telefon 8 14 56 Fax 8 20 71

*Kosmetik - Institut*

Wir erstellen  
Reise-Impfpläne für  
ihre Trekking-Tour

Vor und nach Ihrer  
Tour können Sie Ihre  
Füße in unserem  
Kosmetik-Institut  
verwöhnen lassen





# Wir helfen dir nicht bei der Wahl deines Partners,

aber bei der Wahl der richtigen Ausrüstung!

Bekleidung | Schuhe | Zubehör | GPS | Zelte | Rucksäcke

Neue Straße 20  
38100 Braunschweig

Tel. 0531.13666  
info@sfu.de

Montag–Freitag 10–19 Uhr  
Samstag 10–18 Uhr

Schmiedestraße 24  
30159 Hannover

Tel. 0511.4503010  
info-hannover@sfu.de

Montag–Freitag 10–19 Uhr  
Samstag 10–18 Uhr



Links des Weges finden wir den frühesten Boten des beginnenden Frühjahrs – den Gemeinen Seidelbast. Er kann schon im Februar blühen – lange bevor die Blätter sprießen.



Der forstwirtschaftlich unberührte Kamm überrascht uns im Mai und Juni mit üppigen Standorten seltener und schutzwürdiger Pflanzen – bitte erfreuen Sie sich nur an ihrer Schönheit und pflücken Sie nichts, denn der Harly steht zu wesentlichen Teilen unter dem Schutz des europaweiten Biotopverbundsystems Natura 2000 und ist FFH-Gebiet.



Die Maiglöckchen stehen an verschiedenen Plätzen in hoher Population, seltener finden wir auch Standorte des Purpur-Knabenkrauts. Mehrere Pflanzen strecken ihren Blütenkolben in dem lichten Waldstück hoch über das Gras. Das Knabenkraut ist eine der wenigen Orchideenpflanzen unserer Heimat.





Entlang des Weges finden wir außerdem die Platterbse und das Lungenkraut, die ebenso wie der Steinsame zuerst rotviolett die Blüte entfaltet, um dann in ein kräftiges Blau zu wechseln.



Weiß blühend begleitet uns der kleine weiße Wald-Sanikel, der Salomonsiegel (Gemeine Weißwurz), die Wald-Sternmiere, die Walderdbeere und in großen Flächen nach Norden der Bärlauch.



Eine besonders schön blühende Pflanze ist die Türkenbundlilie. Die dunkelvioletten Blütenblätter rollen sich auf, so dass eine exotische, turbanähnliche Blüte entsteht. Die Hauptblütezeit liegt im Juni. Rehe lieben die Knospen, daher stehen etliche Pflanzen „kopflös“ am Wegesrand.



In Gruppen stehen die Wald-Akelei und die Dunkle Akelei im Mai in prächtiger Blüte. Als späte Sommerblume finden wir dann noch die blaue Pfirsichblättrige Glockenblume.



Viele Blumen sind hier nicht beschrieben worden, genauso wenig wie die vielen herrlichen Moose, Sträucher und Bäume. Ein jeder kann sie selbst entdecken und sich an ihnen erfreuen.

Diese Wegbeschreibung habe ich mal vor Jahren für ein anderes Heft geschrieben. Seit dem haben die Wälder in unserer Umgebung nichts an Reiz verloren. Auf bota-



nische Richtigkeit erhebe ich keinen Anspruch. Es gibt viel zu entdecken - und ganz ohne Flieger zu erreichen.

*Volker Schmidt*

**Paul Schneider**   
farbservice.de



**Maler- und Tapezierarbeiten**  
**Fußbodenverlegung · Faltstores**  
**Fassadenanstriche · Innenraumgestaltung**

Inhaber: Mathias Ujma, Maler- und Lackierermeister  
38690 Goslar, OT Vienenburg, Goslarer Str. 43, Tel.: 05324-787270



## 100 Jahre Rother Bergverlag

Der Rother – dieser Name ist heute fast ein Synonym für die Gattung Wanderführer. 100 Jahre gibt es den Rother Bergverlag nun schon. In den ersten Jahren war das Programm fast ausschließlich alpinistisch geprägt – Bücher von Bergsteigern für Bergsteiger. Heute ist Rother der Verlag für alle, die gerne draußen aktiv sind: ob daheim oder im Urlaub, ob sportlich oder genussvoll, ob Sommer oder Winter.

Das 100-jährige Jubiläum feiert der Rother Bergverlag mit tollen Aktionen: Es erscheinen drei »Jubiläums-Wanderführer«, in denen Rother-Autoren ihre 100 Lieblingstouren vorstellen. Ein kostenloses »Jubiläums-Magazin« präsentiert spannend und kurzweilig die Verlagsgeschichte und viele Themen rund ums Wandern. Und ein großes Jubiläums-Gewinnspiel lockt mit Preisen, die die Herzen von Outdoorfans springen lassen – jeden Monat! Alles rund ums Jubiläum auf: [wanderglueck.rother.de](http://wanderglueck.rother.de).



## Rother Jubiläums-Wanderführer Alpen 100 Jahre Rother Bergverlag – 100 Lieblingstouren von Rother-Autoren

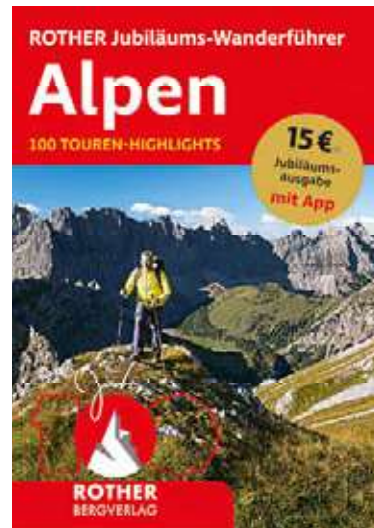
1. Auflage 2020

296 Seiten mit 235 Fotos, 100 Höhenprofilen, 100 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 16,3 x 23 cm, englische Broschur mit Umschlagklappe

ISBN 978-3-7633-3207-6

Preis: € 15,00 (D) €



Der Rother Jubiläums-Wanderführer Alpen versammelt in einem Band die 100 schönsten Touren im gesamten Alpenbogen. Ob erfahrener Bergsteiger oder Genusswanderer – dieses Buch hat für jedes Können und jeden Geschmack etwas zu bieten: Von leichten Wanderungen im Tal

oder hinauf zu Almen bis hin zu schweißtreibenden Gipfelbesteigungen ist alles dabei.

Im Süden spannt sich der Bogen von den französischen Seealpen über den Comer See in Italien und das Tessin in der Schweiz bis zu den Dolomiten, den Gardaseebergen und den Julischen Alpen. Hoch hinaus

geht es schließlich in den Zentralalpen: Namhafte Gebirgsregionen sind die Ötztaler, Stubai oder Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern oder das Gasteinertal – auch Genusswanderer kommen hier nicht zu kurz. Nördlich des Alpenhauptkamms geht es dann vom Bodensee und vom Allgäu über die Zugspitze bis nach Wien. Die Auswahl der 100 Touren des Rother Jubiläums-Wanderführers Alpen reicht von beliebten Klassikern bis hin zu wenig begangenen Geheimtipps!



Zu seinem 100-jährigen Bestehen hat sich der Rother Bergverlag etwas Besonderes einfallen lassen: Die Rother Jubiläums-Wanderführer. In drei Bänden – Deutschland, Alpen und Sonnenziele am Mittelmeer und At-

lantik – präsentieren Rother-Autoren ihre jeweils 100 Lieblingstouren. Zum feierlichen Anlass erscheinen die Sondereditionen nicht im gewohnten kleinen Format der roten Wanderführer, sondern in Jubiläumsgröße – zum Blättern, Lesen und Schwelgen in neuen Ideen. Als besonderes Extra gibt es die Touren kostenlos in der Rother Touren App.

**Bitte denkt an die Mitarbeit für die nächsten Hefte.  
Berichte von interessanten Erlebnissen werden immer  
gern genommen!**

### Die Redaktion des Heftes:

Die inhaltliche Qualität der Mitteilungshefte wird bestimmt durch die mir zugesandten Beiträge und Berichte. Bitte den Text als word- oder PDF-Datei schicken, die Fotos getrennt im jpg- oder tif-Format mit einer Auflösung von 300 dpi (ca 3 MB).

Die Redaktion behält sich vor, Artikel und Leserbriefe zu bearbeiten. Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind von den jeweiligen Autoren. Bei den eingereichten Bildern setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus!

Hierauf ist besonders zu achten, da wir das Heft auch online anbieten möchten. Ob wir dazu eine schriftliche Erklärung brauchen, wird gerade geklärt. Die digitale Welt macht nicht alles einfacher.

Denkt bitte auch noch an das im Grußwort angesprochene Austragen der Hefte.

*Volker Schmidt*

**Redaktionsschluß für  
das nächste Heft ist der  
14. August 2020!**

© Rother Bergverlag 2020





## Ausbildungsprogramm DAV Sektion Goslar

Auf Grund der durch die Corona-Krise ausgelösten **Einschränkungen** in der Bewegungsfreiheit können hier und heute keine verbindlichen Angaben zu den Möglichkeiten einer Durchführung der Ausbildungsangebote gemacht werden. Bei Interesse unbedingt aktuelle Meldungen auf der Homepage abrufen

[www.dav-goslar.de/ausbildung/](http://www.dav-goslar.de/ausbildung/)

und/oder direkten Kontakt mit unserer Ausbildungs-Referentin **Christina Kuhl** aufnehmen:

Tel: 05322 554616

E-Mail: [ctkuhl@aol.com](mailto:ctkuhl@aol.com)

**hier eine gekürzte Vorstellung der Kurse und der Bedingungen:**

*Allgemeines*

Alle ausgeschriebenen Kurse stehen grundsätzlich allen **Mitgliedern** des DAV offen, unabhängig welcher Sektion sie angehören. Mitglieder anderer Sektionen müssen aber einen geringfügig höheren **Kursbeitrag** bezahlen – bei einem Wochenendkurs 10 Euro mehr.

**Teilnahmebedingungen**

*Risikohinweis*

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in **eigener Verantwortung**.

*Veranstaltungshinweis*

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren **keine Pauschalreisen** im Sinne des Pauschalreiserechts sind. Sie werden ausschließlich für Mitglieder des DAV e.V. durchgeführt. Anfallende Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Fahrten, Reservierungen bzw. Vorauszahlungen usw. werden ggf. lediglich aus organisatorischen Gründen durch die Leiter eingesammelt und

zur Weitergabe an die jeweiligen Leistungsträger (z.B. Hütten) in nachgewiesener Höhe verwendet.

*Rücktritt und Ausfall eines Kurses*

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kurs- oder Tourenleiters sind wir berechtigt, einen Kurs/Tour abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall der Absage wird die Gebühr komplett zurückerstattet. Bei vorzeitiger Abreise eines Teilnehmers vom Veranstaltungsort, bei Änderung des Ortes oder der Tour nach Kursbeginn (witterungsbedingt, durch Unfall, Krankheit etc.) haben die Teilnehmer keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

*Anforderungen, Ausrüstung*

Die **Voraussetzungen** für einen Kurs oder eine Tour sind bei der entsprechenden Beschreibung vermerkt oder können beim Ausbildungsreferat erfragt werden. Dies gilt auch für **Ausrüstungsgegenstände**. Kurs- oder Tourenleiter sind berechtigt bei Überforderung eines Teilnehmers diesen vom Kurs oder einer Tour auszuschließen.

**Ausbildungsteam**

Stefan Bernert (Kletterbetreuer)

Christina Kuhl (FÜL Trainerin C Sportklettern)

Kathrin Lüddecke (Kletterbetreuerin)

Stephan Reineke (Kletterbetreuer)

Alexander Stahl (FÜL Trainer C Sportklettern)

Martin Pyrek (FÜL Trainer B Alpinklettern)

Martin Kröger (Kletterbetreuer)

*Anmeldung*

Anmeldungen per Mail oder auf dem Postweg an das Ausbildungsreferat ([ctkuhl@aol.com](mailto:ctkuhl@aol.com)) oder die Geschäftsstelle oder persönlich dort. Anmeldeformulare finden Sie unter [www.dav-goslar.de/ausbildung/](http://www.dav-goslar.de/ausbildung/)

Anmeldefristen sind abhängig vom Kursleiter (s.u.), betragen in der Regel zwei Wochen

## Kletterkurs für Fortgeschrittene / Mobile Sicherungsgeräte

*Kursbeschreibung:*

Dieser Kletterkurs richtet sich an **ambitionierte Kletterer**, oder an die, die es werden wollen. Ihr solltet sicher den 5. oder 6. UIAA Schwierigkeitsgrad klettern können. In dem Kurs werden Kletter- und Sicherungstechniken vermittelt, ebenso wie der sichere Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten. Leiter: Alexander Stahl [alex-stahl@gmx.de](mailto:alex-stahl@gmx.de) 0170-1291161  
Termin: 13. + 14. 06. 2020  
Treffpunkt: voraussichtlich am Parkplatz der Marienwand  
Teilnehmer: 2 – 6 Personen  
Kosten: 60€ / Person

**Familienkletterkurs**

*Kursbeschreibung:*

Hallo liebe Kletterfreunde und Interessierte.

Ich möchte euch als Familie gemeinsam auf ein tolles und **kletterreiches Wochenende** im wilden Okertal einladen. Im Fokus steht die Vermittlung von Klettertechniken für Jung und Alt und **Kletterspiele** für die Kinder. Der Kurs kann auch gebucht werden, wenn ihr nur mal mit der Familie ein schönes Kletterevent haben wollt und Kontakt zu anderen kletternden Familien sucht.

Leiter: Alexander Stahl [alex-stahl@gmx.de](mailto:alex-stahl@gmx.de) 0170-1291161

Termin: 20. + 21. 06. 2020

Treffpunkt: voraussichtlich am Parkplatz der Marienwand

Teilnehmer: max. 3 Familien + max. jeweils 2 Kinder

Kosten: 80€ / Familie

**Behelfsmäßige Spaltenbergung**

*Kursbeschreibung:*

Auch wenn die Gletscher immer weiter zurück gehen, stellen Gletscherbegehungen weiterhin eine Gefahr im alpinen Bergsteigen dar. Im Okertal haben wir hervorragende Bedingungen, sämtliche Spielarten der Spaltenbergung zu proben und zu verinnerlichen.

Leiter: Martin Pyrek

Ort: Okertal, Schlafender Löwe

Termin: 06.06. 2020

Kursgebühr: 30 Euro

Sonstige Kosten: Anreise und Verpflegung

**Standplatzbau**

*Kursbeschreibung:*

Um die verschiedenen Möglichkeiten und die Angemessenheit von Ständen bei Mehrseillängenrouten soll es in diesem Kurs vor allem gehen.

Leiter: Martin Pyrek

Ort: Okertal, Schlafender Löwe

Termin: 07.06. 2020

Kursgebühr: 30€

Sonstige Kosten: Anreise, Unterkunft, Verpflegung



## Ansprechpartner Kletterwand:

**Felix Grabbe**

0176 43920186

E-mail: jugend@dav-goslar.de

**Anna Jankowski**

Jugendreferentin, Kletterwandbetreuung

Tel.: 05321 393033

Mobil: 0175 7134650

E-mail: jugend@dav-goslar.de

## Bergsteiger- und Klettergruppe

Bei Interesse bitte an die folgenden Ansprechpartner wenden:

**Stefan Bernert**

Tel.: 05322 554616

Mobil: 0170 4103854

E-Mail: StBernert@aol.com

**Mathias Stolzenberg**

Tel.: 05341 395711

E-Mail: mathias.stolzenberg@freenet.de

oder in der Geschäftsstelle!

# www.dav-goslar.de

## Impressum

das Heft „**Harz - Alpen - Sport**“ ist das offizielle Mittelungsblatt der Sektion Goslar im DAV.

Es erscheint dreimal im Jahr und wird ohne Bezugsgebühr geliefert.

Die Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Bearbeitungen von Beiträgen vor.

Beiträge bitte als word- oder PDF-Datei per E-Mail an:

**v.schmidt.tischlerei@t-online.de** oder

Bilder sollten im JPG- oder TIF-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein (ca 3 MB )

## DAV Sektion Goslar e.V.

Bäringerstraße 27 . 38640 Goslar

Geschäftszeit:

**dienstags 18.00 - 19.00 Uhr**

Unsere Geschäftsstelle ist während der Öffnungszeiten unter der Mobilfunknummer zu erreichen:

**Dr. Stolzenberg: 0151 14254438**

**Regina Kumpe: 0176 47804294**

(nur Mitgliederverwaltung)

**E-mail: info@dav-goslar.de**

**Internet: dav-goslar.de**

In der Geschäftsstelle liegt ein

## Jugendherbergsausweis

für Mitglieder zum Ausleihen bereit

*Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren und treuen Werbepartner, die das Erscheinen dieses Heftes mit ihren Inseraten unterstützt haben.*

*Herausgeber:*

Sektion Goslar im DAV,  
Bäringerstr. 27, 38640 Goslar

*Redaktion und Layout.*

Volker Schmidt,  
Rotteweg 18, 38690 Goslar  
Tel.: 05324 798085

*Druck:*

Saxoprint GmbH, Dresden

*Bankverbindung:*

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE25 2595 0130 0000 0371 01

BIC: NOLADE21HIK

## Vorstand

**1. Vorsitzender:**

Dr. Mathias Stolzenberg

Wittenbergskamp 11, 38259 Salzgitter

Tel.: 05341 395711

Mobil: 0151 14254438

E-Mail: mathias.stolzenberg@freenet.de

**2. Vorsitzender:**

Stefan Bernert

Reischauerstr. 4, 38667 Bad Harzburg

Tel: 05322 554616

Mobil: 0170 4103854

E-Mail: StBernert@aol.com

**Schatzmeisterin:**

Regina Kumpe

Breite Str. 30a, 38640 Goslar

Tel.: 05321 3878221

Mobil: 0176 47804294

reginakumpe019@gmail.com

**Jugendreferentin:**

Anna Jankowski

Peterstr. 14, 38640 Goslar

Tel.: 05321 393033

Mobil: 0175 7134650

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

**Schriftführer:**

Dr. Dietmar Kipping

Lampestr. 18, 38640 Goslar

Mobil: 0171 3000377

E-Mail: dietmar@kipping.de

**1. Beisitzer:**

Stephan Reineke

Lüderoder Str. 29, 38315 Gielde

Tel.: 05339 610

E-Mail: hillebille@t-online.de

**2. Beisitzerin und Ausbildungs-Referentin:**

Christina Kuhl

Reischauerstr. 4, 38667 Bad Harzburg

Tel: 05322 554616

E-Mail: ctkuhl@aol.com

## Ehrenrat

Christina Kuhl

Reischauerstr. 4, 38667 Bad Harzburg

Tel: 05322 554616

Pastor Hans-Jörn Hasse

Bäckerstr. 70, 38640 Goslar

Tel: 05321 304429

Klaus Siekmann

Kaltenfelderstr. 18, 38667 Bad Harzburg

Tel: 05322 987985

**Homepage:**

Mathias Stolzenberg

Wittenbergskamp 11, 38259 Salzgitter

Max Ninow

E-mail: web@dav-goslar.de

## Beirat

**Wanderwarte:**

Kalle Siegel

Tel.: 05321 43317

E-Mail: helgaundkalle@gmx.de

Klaus Siekmann

Tel.: 05322 987985

E-mail: siekmann@gmx.de

**Naturschutzreferent:**

Stephan Reineke

Lüderoder Str. 29, 38315 Gielde

Tel.: 05339 610

E-Mail: hillebille@t-online.de

**Öffentliche Vorträge:**

Baldur Buschendorf

Amselweg 2, 38644 Goslar-Hahndorf

Tel.: 05321 82787

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Christian Leutloff

Gosestr. 1, 38640 Goslar

Tel.: 05321 26435

E-Mail: christianleutloff@t-online.de

**Mitteilungsheft:**

Volker Schmidt

Rotteweg 18, 38690 Goslar

Tel.: 05324 798085

E-Mail: v.schmidt.tischlerei@t-online.de

**Wegewart:**

Horst Bothe

St. Annenhöhe 5, 38640 Goslar

Tel.: 05321 43676

Mobil: 0171 9337535

E-Mail: bothe.horst@web.de

**Kletterwand:**

Felix Grabbe

Mobil: 0176 43920186

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

## Ansprechpartner

**Jugendgruppe und Kletterwand:**

Anna Jankowski

Peterstr. 14, 38640 Goslar

Tel.: 05321 393033

Mobil: 0175 7134650

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

**Mountainbiking:**

Mathias Lenz

Am Iberg 3, 37539 Bad Grund

Tel./Fax: 05327 2267

E-Mail: lenz-baerbel@gmx.de

**Familienklettergruppe:**

N.N.

**Für Fragen stehen Ihnen Ihr Vorstand und Beirat gern zur Verfügung**





Wohngesellschaften  
Goslar/Harz

mieten · wohnen · wohlfühlen

***Wir sind  
für Jung und  
Alt da.  
Schon seit  
Generationen.***

Die Wohnungswirtschaft  
Deutschland



Telefon 05321 7807-70  
[www.wohnen-goslar-harz.de](http://www.wohnen-goslar-harz.de)